Westfälische Rundschau 28. Mai 2016

Brillant dargeboten: „Das Gauklermärchen". FOTO: ANNABELL JATZKE

Am Ende aber siegt das Gute

Literaturkurs führt Märchen brillant auf

Von Annabell Jatzke

Letmathe. Auf der Bühne war das Lampenfieber der jungen Darsteller schnell vergessen. Die Schüler des Literaturkurses der Q1 am Letmather Gymnasium brillierten bei der Premiere des „Gauklermärchens", von Michael Ende. Zweimal führten sie das Stück aus sieben Bildern in der Aula des Gymnasiums auf.

Die 24 Schüler des Literaturkurses beschäftigten sich von Jahresbeginn an mit dem Stück, wobei in den letzten fünf Wochen die Proben intensiviert wurden. Am Anfang erfuhren sie alles Wissenswerte rund ums Theater und die Arbeit auf der Bühne, damit sie bestens vorbereitet, die eigentlichen Proben in Angriff nehmen konnten. Selbstverständlich galt es neben der Probenarbeit auch noch fürs perfekte Bühnenbild und die Requisite zu sorgen.

Das Theaterstück, das in den 80er Jahre entstand, handelt von einem kleinen Zirkus in Existenznot, dem ein Chemiekonzern ein verlockendes Angebot macht. Die Gaukler sollen als Werbezirkus für den Konzern durch die Lande ziehen und dessen Pharma-Produkte anpreisen.

Chemiekonzern stellt Gaukler vor moralische Entscheidung

Dabei stellt das Unternehmen eine fast unannehmbare Bedingung. Eli, ein geistig behindertes Mädchen, das die Gaukler drei Jahre zuvor nach einem Chemieunfall todkrank aufgegriffen und zu sich genommen hatten, soll in ein Heim abgeschoben werden, ist sie doch bei der Werbekampagne eher hinderlich. Die bedrohliche Existenzangst im Nacken sind die Gaukler fast bereit, auf das Angebot einzugehen.

Da beginnt Clown Jojo das Märchen von Prinzessin Eli und Prinz Joan, in dem jeder der Gauklertruppe Teil der Geschichte wird, zu erzählen. Es geht um Liebe, Freundschaft und den Kampf gegen das Böse.

Im Märchen wird aus dem geistig behinderten Mädchen (gespielt von Patricia Wüllner) die wunderschöne Prinzessin Eli (verkörpert von Lena Ebers). Eine ebenso große Verwandlung widerfährt dem ärmlichen Clown Jojo (dargestellt von Arzu Celebi), der im Märchen zum anmutigen Prinz Joan (gespielt von Kevin Vollmer) wird. Dieser begegnet der bösen Spinne Angramain (dargestellt von Luca Carolin Beck), die, um Joan zu täuschen, sich in die verführerische Dame Smeralda (Selin Arslan) verwandelt. Am Ende jedoch siegt das Gute über das Böse. Wie in dem von Jojo erzählten Märchen wendet sich auch bei der Gauklertruppe das Blatt und das Angebot des Chemiekonzerns wird zu Gunsten von Eli ausgeschlagen